

Inkubator der Digitalisierung im Gesundheitswesen

Wahl der fünf Digitalisierungsprojekte im 13. Zyklus der Entscheiderfabrik 2019

Auch in diesem Jahr stand das Entscheider-Event unter dem Motto „Unternehmenserfolg durch Nutzen stiftende Digitalisierungsprojekte“. Der bdvb ist Unterstützer und Mitglied im IuiG (Initiative für Unternehmensführung und IT-Service-Management in der Gesundheitswirtschaft), der die Veranstaltung trägt und durchführt. Für den bdvb nahm der Vorsitzende der FG Fachgruppe Wirtschaftsinformatik und Informationsmanagement, Rüdiger Wüst, als einer von 570 Teilnehmern aus Krankenhaus-, Unternehmens-, Informationstechnik- und Medizintechnikführung teil. Diese hatten sich im Industrie-Club in Düsseldorf versammelt, um dort aus den zwölf Finalisten die fünf Schlüssel-Themen des Zyklus 2019/20 zu wählen.

Die Veranstaltung leitete die Preisverleihung an die fünf Projekte des Vorjahreszyklus ein. Die Projektinhaber schilderten den Status ihrer Projekte zum Ende des Zyklus. Einige konnten bis zur Pilotierung geführt werden, oder im Falle des Einsatzes von Apple Health Kit kam es sogar auf Basis der Open Source Quellen von Apple zur ersten Migration auf Android, was in Deutschland verbreiteter bei den Patienten ist. Am Abend schloss sich eine Diskussionsveranstaltung mit Staatssekretär Andreas Westerfellhaus, Bundesgesundheitsministerium über aktuelle Themen der Gesundheitswirtschaft und über Pläne und Vorhaben der Regierung an.

Am nächsten Tag stellten sich die zwölf Finalisten den Kommentaren der Fachjury sowie der Wahl der fünf Projekte für das laufende Jahr durch das Fachpublikum. Hier wurden Weiterentwicklungen bekannter Fragestellungen wie auch neue Themen vorgestellt. Die meisten Stimmen erhielten in der digital über App durchgeführten Wahl folgende Projekte:

- (1) Kommunikation mit Mehrwert ohne WhatsApp-Dilemma, Freiraum für selbstbestimmte Interaktion, eingebunden in den klinischen Alltag, gesetzeskonform, praktikabel, sicher, vollständig
- (2) SAP Digital Boardroom für Krankenhäuser – wie Entscheider komplexe Zusammenhänge agil und intuitiv analysieren können
- (3) Digitalisierung der Pathologie – vollumfänglicher, elektronischer Workflow mit allen fallrelevanten histologischen Objektträgern zur digitalen und damit ortsunabhängigen Befundung
- (4) Konzeption und Aufbau sowie sicherer Betrieb, Prüfung und Mitwachsen der unterbrechungsfreien Stromversorgung für Rechenzentren, IT-Strukturen und komplexe Netze im Krankenhaus
- (5) Archivar 4.0 und die Unterstützung des digitalen Wandels durch interoperable Archivierung intelligenter Patienten-Akten.

Insgesamt wählten sich 17 Krankenhäuser auf die fünf Digitalisierungsthemen der Gesundheitswirtschaft. Durch diese Beteiligung können die Kliniken die Digitalisierungsprojekte nun zwölf Monate auf ihren Nutzen kostenfrei testen und vermeiden somit Fehlinvestitionen. Die zunehmende Digitalisierung bringt dabei auch alte Themen in neuer Form wieder in den Fokus der Entscheider, wie sich am Stichwort „unterbrechungsfreie Stromversorgung“ zeigte.

Die ENTSCHEIDERFABRIK wird vom bdvb seit Beginn konstruktiv begleitet. Initiator und Vertreter des EVKD (Europäischer Verband der Krankenhaus-Direktoren) im IuiG-Initiativ-Rat, ist unser ehemaliges Präsidiumsmitglied Dr. Pierre-Michael Meier. Insgesamt zählt die Initiative mit ihren Untergruppen 33 fördernde Verbände und von diesen gewählte Berater,



Die im Industrieclub versammelten Vertreter der fördernden Verbände der ENTSCHEIDERFABRIK und des IuiG

über 800 Einzelstandorte von Kliniken sowie über 100 Industrie-Unternehmen, die sich mit dem Ziel zusammenfinden, den Nutzen stiftenden Beitrag von Digitalisierungsprojekten über das Konzept des Entscheider-Zyklus mit Entscheider-Event, Sommer-Camp und Ergebnis-Veranstaltung aufzuzeigen.